

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 8. Dezember 1906.

N^o 23.

Gaswerk der Stadt Zürich. Lieferung von Gusswaren.

Ueber die Lieferung der im Laufe des Jahres 1907 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes erforderlichen Gusswaren, nämlich:

Röhren: 60 75 100 125 150 200 250 450 600 mm I. W.
3000 3000 3600 200 1800 300 500 150 1100 m.

Formstücke: rund 10,000 kg.

Kandelaber und Konsole: 110 Stück,
wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten, Beatenplatz Nr. 1, aufgelegt, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf einzelne Teile sind bis spätestens zum **22. Dezember 1906** verschlossen und mit der Aufschrift «Gasleitungen» versehen an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** zu senden.

Zürich, im Dezember 1906.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: A. Weiss.

Wasserversorgung Lengnau (Aargau). Bauausschreibung.

Auszuführende Arbeiten:

1. Quellenfassung.
2. Liefen und Legen der Gussrohrleitungen 150, 120, 100, 75 mm; ca. 4000 m, samt Schiebern und Formstücken.
3. Grabarbeit.
4. Erstellung der Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften sind beim Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herr Friedensrichter Schmid in Lengnau einzusehen, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis 20. Dezember an die Wasserversorgungskommission einzusenden.

Baden, 5. Dezember 1906.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der

Leitungsmasten für die Fernleitung Sils-Zürich

(Eisenmasten bzw. eisenarmierte Betonmasten).

Das bezügliche Pflichtenheft kann auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes, Beatenplatz 1, III. Etage, Zimmer Nr. 141, bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Masten für die Fernleitung Sils-Zürich“ bis zum **15. Januar 1907** abends an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Beatenplatz 1, einzureichen.

Zürich, den 1. Dezember 1906.

Der Ingenieur des Elektrizitäts-Werkes:
H. Wagner.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhornstr. 61.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitseite
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

*Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien*

Stellen-Ausschreibung.

Es ist die neugeschaffene Stelle eines

Adjunkten des kant. Straßen- u. Bauinspektorate I

zu besetzen. Besoldung ca. 3500 Fr. nebst Feldzulage. Bewerber müssen die Ingenieurabteilung des Polytechnikums mit Erfolg absolviert haben und etwelche praktische Erfahrung besitzen. Dienstantritt 1. Januar 1907.

Anmeldungen sind unter Beilage beglaubigter Zeugniskopien bis zum 15. Dezember an das unterzeichnete Departement zu richten.

Frauenfeld, den 23. November 1906.

Für das Straßen- und Baudepartement des Kantons Thurgau:
Hofmann.

Stelleausschreibung.

Die infolge Resignation erledigte Stelle eines **Elektroingenieurs** als Chef des Installationswesens beim Elektrizitätswerk der Stadt Luzern wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung 4000 bis 5500 Franken gemäss Besoldungsregulativ. Antritt der Stelle auf 1. Jänner 1907 oder möglichst bald nachher.

Um nähere Aufschlüsse wende man sich an den Chef des Elektrizitätswerkes oder an die unterfertigte Amtsstelle, an welche die Anmeldungen bis 15. Dez. 1906 zu richten sind.

Luzern, den 3. Dezember 1906.

Der Direktor der stadt. Unternehmungen.

Stellen-Ausschreibung.

Für Ausführung der Erweiterung der Wasserversorgung der Stadt St. Gallen wird zu möglichst baldigem Eintritt ein im Leitungsbau erfahrener **Ingenieur als Bauführer gesucht.**

Bewerber mit polytechnischer Bildung sind eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und kurzem Curr. vit., sowie unter Mitteilung der Gehaltsansprüche bis 20. Dezember 1. J. an die Betriebsdirektion der Gas- und Wasser-Werke einzureichen.

St. Gallen, den 4. Dezember 1906.

Gas- und Wasser-Werke der Stadt St. Gallen.

Zur **Anfertigung von statischen Berechnungen für Eisenbetonkonstruktionen** wird ein

tüchtiger Ingenieur

gesucht. Es wollen sich nur geübte, selbständig und gewissenhaft arbeitende Statiker melden und ihre Gehaltsansprüche angeben. — Stellung ist dauernd, auf Wunsch gegen mehrjährigen Vertragsabschluss. Eintritt womöglich 15. Dezember.

Offerten unter Chiffre Z.V. 12096 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Bau-Ausschreibung.

Die **Spenglerarbeiten und Holzzementbedachungen** für das neue Eilgutgebäude S. B. B. im Personenbahnhofe Basel sind zu vergeben. Voranschläge können im Bureau der Bauleitung, Wallstrasse 19, II. Stock, bezogen werden, wo auch die allgemeinen und besonderen Bestimmungen eingesehen werden können.

Uebernahmsofferten sind bis zum 17. Dezember 1906, verschlossen mit der Aufschrift „**Spenglerarbeiten und Holzzementbedachungen für das Eilgutgebäude S. B. B. Basel**“, der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 3. Dezember 1906.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Rhätische Bahn. Bau-Ausschreibung.

Die Lieferung und Montierung nachstehender

eisernen Brücken der Linie Samaden-Pontresina

wird hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

Brücke über den Inn mit 31,0 m Spannweite,

Brücke über den Flazbach mit 27 m Spannweite,

ferner **vier kleinere Brücken** mit 3,0 und 4,0 m Spannweite.

Das Gesamteisengewicht beträgt zirka 92 Tonnen.

Pläne und Bedingungshefte sind auf dem Bureau des Oberingenieurs im Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn in Chur zur Einsicht aufgelegt.

Angebote pro Tonne Eisengewicht der fertig aufgestellten Brücken sind spätestens bis zum 20. Dezember I. J. der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Direktion der Rhätischen Bahn.

Chur, den 28. November 1906.

Rohrzellendecken.

Für die Ausführung dieser zum Patent angemeldeten Decken vergabe ich Lizenzen an Baumeister oder Spezialisten entweder für grössere Rayons oder nur für eigene Bauten.

Die Decken sind die **billigsten und schallsichersten Eisenbetondecken mit ebener Untersicht** und können ohne weiters von jedermann unter unserer Anleitung ausgeführt werden.

G. A. Wayss, Ingenieur
Inhaber der Fa. G. A. Wayss & Cie.
Wien, I. Walfischgasse Nr. 11.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer- und Steinbauer-Arbeiten** (Hart- und Kunstein) zu einer neuen Speiseanstalt für die eidg. Militär-Etablissemnte in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Speiseanstalt Thun» bis und mit dem 12. Dezember nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 29. November 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Grössere, schweizerische Brückenbauwerkstätte sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen

Konstrukteur.

Bewerber müssen in der Anfertigung von Konstruktions- und Werkstatzzeichnungen, Materialauszügen etc. für Brücken und Eisenhochbauten mehrjährige Erfahrungen besitzen und durchaus zuverlässig arbeiten.

Flotter Zeichner, der auch zur Anfertigung von Projektplänen verwendet werden kann, wird bevorzugt.

Offertern mit Zeugnisabschriften und Angaben über Gehaltsansprüche und Eintrittszeit sind unter Chiffre Z. S. 12093 zu richten an

Rudolf Mosse, Zürich.

Der im Schweizer. Pavillon der **Internationalen Ausstellung zu Mailand** ausgestellte und mit dem Ehrendiplom und Goldener Medaille prämierte

Salon

ist zu dem billigen Preise von Fr. 6500.— (M. 5200.—) zu verkaufen. Das Mobiliar ist in modernem Renaissancestil aus amerikanischem Nussbaumholz hergestellt und besteht aus folgenden Piècen, die zur Möblierung von zwei prima Salons in vornehmster Ausstattung ausreichen:

1 Sofa, 1 Kamin, 2 Vitrinen, Salontisch, 4 Fauteuils, 4 gepolsterte Sessel, 2 Salonschränke in verschiedener Grösse, 3 Fenstergalerien.

Photographien stehen zur Verfügung.

Reflektanten belieben sich an **Möbelfabrik Zürich-Alstetten** in Zürich, Lintheschgasse 2, zu wenden.

Bauführer,

energisch und zuverlässig, theoretisch und praktisch gebildet, gesucht. Eintritt Anfang 1907.

Nur solche, welche ganz selbständig arbeiten können, wollen sich melden.

Schriftliche Offertern mit Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche an Favre & Cie., Baugeschäft, Zürich.

Gesucht für eine im Bau begriffene, ganz modern eingerichtete Automobilfabrik ein akademisch gebildeter, praktisch erfahrener

Ingenieur

als **technischer Leiter**. — Anmeldungen bis 24. Dezember an die

Schweiz. Automobilfabrik „Safir“ A.-G. in Rheineck.

1 Gleichstrom-Dynamo-Maschine

starke Bauart, gut erhalten, 100 Amp., 110 Volts, 1100 Touren.

8 Gleichstrom-Bogenlampen

à 1000 Kerzen, frisch renoviert, wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen. — Anmeldungen befördert unter Chiffre Z. Z. 12125 die Annonen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik

liefert:

Asphaltplatten, combiniert mit Jute- und Filz-Einlagen, bekistet, besandet oder glatt, für wassererdichte Eindockungen bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, mit Garantieübernahme. — Referenzen zu Diensten.

Telegramme: Heinrich Brändli, Horgen. *

Wanner & Cie, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussböden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

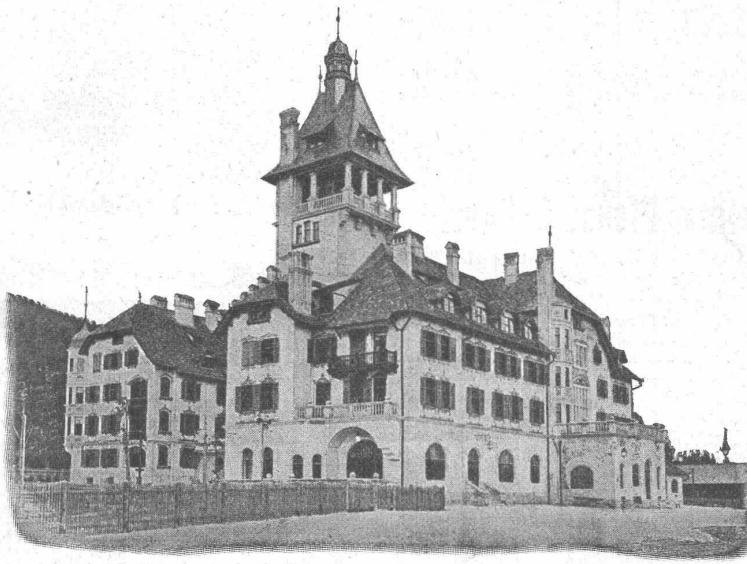
Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & CIE
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

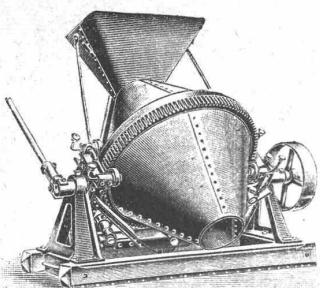
Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & CIE
HORGEN.

Grand Hotel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.



Sensationelle Erfindung (Patent)!

Beton - Mischapparat „Smith - Milwaukee“

übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim - Waldhof.

Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.

Fabriken.

Spezialist übernimmt die technische Ausarbeitung von umbaubedürftigen Anlagen, sowie Neu-Anlagen

nach bewährten, modernen Systemen.
Gefl. Anfragen unter Chiffre Z. K. 11710 an die Annonce-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

III. Schweizerische Automobil-, Fahrrad- und Motorboot-Ausstellung in Zürich.

Das Organisations-Komitee für die vom 15. bis 26. Mai 1907 in der Tonhalle in Zürich stattfindende Ausstellung erliess soeben die Einladung zur Besichtigung derselben. Des beschränkten Raumes wegen und um sich einen günstigen Platz zu sichern, ist es angezeigt, bezügliche Anmeldungen frühzeitig abgehen zu lassen. Der General-Sekretär der Ausstellung, Herr E. Naegely-Amberger in Zürich, bei welchem auch die Anmeldungsformulare und die Ausstellungsbestimmungen zu beziehen sind, ertheilt bereitwillig jede weitere Auskunft.

III. Schweiz. Automobil-, Fahrrad- und Motorboot-Ausstellung in Zürich.

Das Organisations-Komitee der III. Schweizerischen Automobil-, Fahrrad- u. Motorboot-Ausstellung schreibt hiermit unter den schweizerischen und in der Schweiz lebenden Malern einen

Wettbewerb für einen Plakat-Entwurf

im Format 80/110 cm aus. Das Plakat soll in drei Farben ausgeführt werden. Dem Komitee stehen für die vier besten Entwürfe 500 Franken zur Verfügung. Die Entwürfe sind bis am 15. Dezember a. c. an den Präsidenten des Press-Komitees, Herrn Jean Frey in Zürich, Grütlstr. 21, einzusenden, der auf Wunsch auch weitere Auskunft erteilt.

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als **Teilhaber** mit

ca. 40—50 000 Fr. Einlage

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60—80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. grös. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern.

Zementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Litosilo Kunstholz - Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL.

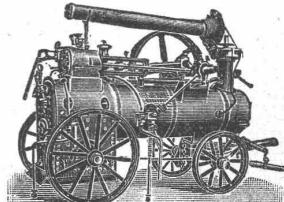
J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vielerjähriger Erfahrung

Centralheizungen aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.



Lokomobilen
für Satt- und
Heißdampf

Schweizer Verkaufsbureau: **S. Sello, Zürich I.**

Bahnhofstraße 51 (Mercatorium)

Über 16 000 Stück verkauft.

Geiger'sche Fabrik

für Strassen- u. Hausentwässerungs-Artikel, G. m. b. H.

KARLSRUHE i. B. 11

NEUHEIT:

Selbsttätiger Kanalspüler

„System Müller-Geiger“

Keine beweglichen Teile.

Dauernd zuverlässiges Funktionieren auch bei schwächstem Zufluss.

Stauhöhe veränderlich.

Beliebige Form u. Grösse des Spülbehälters.

Einfache Schachtanlage und Montage.

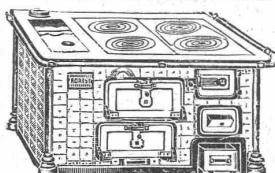
Für jede zulässige Spülleistung ausführbar.

In kurzer Zeit über 150 Stück geliefert,
Prospekt auf Wunsch gratis.

„Noris“-Sparkochherde

mit Hitzaufspeicherungs - Vorrichtung und
Regulierklappe für die Brat- od. Backröhren.

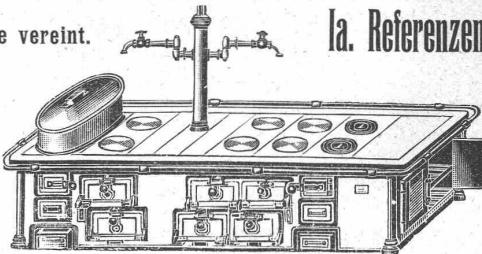
Aussergewöhnliches erstklassiges Fabrikat. Vorteile der eisernen und irdenen Herde vereint.
Nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen sogenannten eisernen Herden.



Anfertigung in allen Grössen und Ausstattungen für Haushaltungen, Oekonomien, Restaurants, Hotels, Anstalten etc.
Auch kombiniert für Gas- und Kohlenfeuerung.

Garantie für vorzügl. Braten und Backen.
Grosse Brennmaterialsparnis.

Versand fertig z. Gebrauch mit Ausnahme der Hotelherde etc.
Trotz Fracht und Zoll billigste Bezugsquelle.
Ausführlicher Prospekt und Katalog gratis und franko.



Ia. Referenzen.

— Herd- und Kochanlagenfabrik „Noris“, Nürnberg. —

A. W. FABER'S „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.

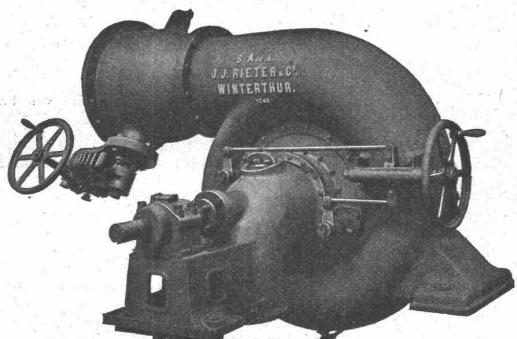


16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnutzung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.



Aktiengesellschaft vormals
Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

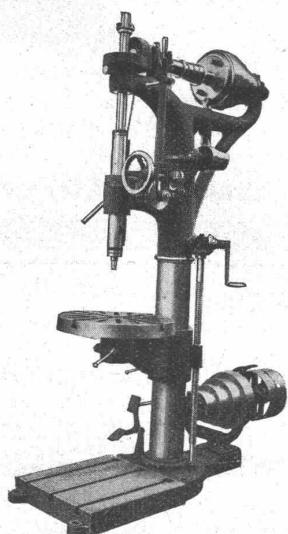
TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle
vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u.
hydraul. Wirkung.
Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich.



Erstklassige Werkzeugmaschinen

aller Art und in jeder Grösse

für Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Automobil-
fabriken, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätten,
allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmieden, mechanische
und Reparaturwerkstätten etc.

Eigene bewährte Konstruktionen für Spezialzwecke.

Vollendete Bauart und Ausführung.

Hervorragende Arbeitsleistung.

Courante Maschinen auf Lager.

Kataloge und Prospekte zu Diensten.

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.

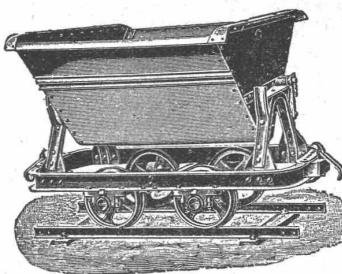
**Verkauf und Vermietung
von Material und Werkzeugen
für Bauunternehmungen.**

Kompl. Rollbahngleise auf Stahlschwellen
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze

**Zentrifugal-Pumpen**

Membran- oder Diaphragmapumpen
für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

Motoren

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

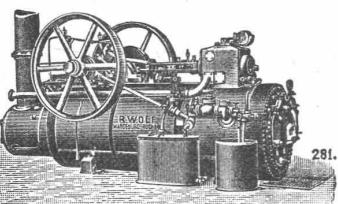
Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Fahrbare u. feststehende Sattdampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 500 Pferdestärken.



Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschosser Gang.

Verwendung jeden Brennstoffs. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

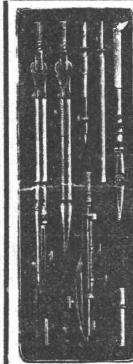
Gesamterzeugung: 450 000 Pferdestärken

Präzisions-**Reisszeuge.**

Clemens Riefler,
Nesselwang u. München
(Bayern).

Gegründet 1841,
„Paris 1900 Grand Prix“

Illustrierte Preislisten gratis
Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.

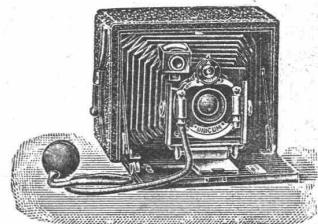
**A. Bröck, Optiker, Schiffslände 24, Zürich**

empfiehlt das Beste in
photograph. Apparaten

für Touristen und Amateure von Fr. 5.—
bis Fr. 600.—, sowie

sämtliche Bedarfsartikel

zu coulanten Preisen. Illustrierte Preisliste gratis und franko. Ferner ein opt. Lager: Feldstecher (Goertz, Zeiss etc.), Operngläser, Fernrohren, Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Kompassen, Reisszeuge, Lupen etc. — Reparaturen mögl. prompt u. billig. Telefon 893.

**Aktiengesellschaft
Kesselschmiede Richterswil**

Sämtliche Kesselschmiedearbeiten, Dampfkessel, Rohrleitungen,
Schweissarbeiten, Eisenkonstruktionen, Brückenbau

Giesskessel

mit und ohne Kippvorrichtung, bis 7000 kg Inhalt.

**Giesspfannen, Handlöffel, Traggabeln, schmiede-
eiserne Formkästen, Kernstützen.**

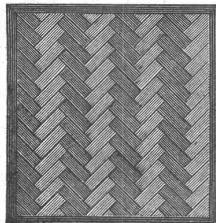
Courante Grössen stets auf Lager.

Günstige Bedingungen bei Jahres-Abschluss und Lieferung auf Abruf.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A. G.

WILDEGG.

⊕ Patent Nr. 9080.



**Auf Blindboden aufgeschraubt;
auf Zementbeton in Mörtel verlegt.**

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck
und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. Steinholz schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

→ Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m²
Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt. ←

Teufel's

Pat. 28050 und 31875

Rauchverbrenner

sind unbedingt die
einfachsten u. besten.

Seit 4 Jahren erprobt.

Ohne Betriebsstörung in zwei Stunden installiert.
Glänzende Zeugnisse. — Vierzehn Patente.

Alleinverkauf durch:

H. von Arx & Co., Zürich I

Sihlhofstrasse 12.

Spezialhaus für Lieferung aller Maschinen und
Werkzeuge für

Eisenbahn-, Hoch- und Strassenbau.

**Mechan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik
Stuber & Co., Schüpfen (Bern)**

empfiehlt:

Parquets in allen Holzarten, vom einfachsten bis reichsten Dessin.

Bauschreinerarbeiten,

Fenster und Türen als Spezialität.

Prompte Bedienung. Vorteilhafte Preise. Man verlange Offerten.